



SAMSTAG, 1. SEPTEMBER 2018

Sponsorenlauf: 1800 Schüler sammeln Spenden für Kenia

Schulzentrum Vorsfelde: Erstmals sind alle Schulformen dabei – Erlös geht an den Verein „Wasser für Kenia“

VON CARSTEN BISCHOF

VORSFELDE/NORDSTADT. Tolle Premiere am Neuen Teich: Das Vorsfelder Schulzentrum rückte am Freitagmorgen mit 1800 Schülern an und absolvierte einen Sponsorenlauf – erstmals machten alle vier Schulformen mit. Der Erlös fließt in den Verein „Wasser für Kenia“.

Zunächst organisierte das Phoenix-Gymnasium den Sponsorenlauf, später stieß die Realschule dazu. „Diesmal sind erstmals auch Hauptschule und Förderschule dabei“, freute sich Mitorganisator Volker Mülle, Lehrer am

➔ **Zum ersten Mal waren alle Schulformen beim Sponsorenlauf am Neuen Teich dabei.**

Phoenix-Gymnasium. „So machen wir ein großes Schulzentrumsevent daraus und stärken die Gemeinschaft.“

Das Prozedere blieb gleich: Die Schüler suchten sich im Vorfeld Sponsoren – Eltern, Großeltern, Freunde, Geschäftsleute. Die erklärten sich bereit, pro gelaufener Teichrunde Geld zu spenden – meistens zwischen fünf und zehn Euro. Für die Spenden sollen die Schüler maximal drei Runden laufen. „Wenn sie wollen, können sie aber insge-



Achtung, fertig, los: 1800 Schüler des Vorsfelder Schulzentrums beteiligten sich am Sponsorenlauf am Neuen Teich.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

samt auch mehr laufen“, so Mülle. Immerhin: Eine Runde um den Neuen Teich ist rund 1,3 Kilometer lang. „Die übrigen auch einige Lehrer laufen“, so Mülle. 2017 kamen so über 20.000 Euro zusammen – dieses Mal dürften es noch

mehr werden, weil noch mehr Schüler ihre Runden um den Teich gedreht haben.

Ein Engagement, von dem Detlef Kröning, Kassenwart des Vereins „Wasser für Kenia“, begeistert war: „Es ist der größte Sponsorenlauf in

der Region – darauf sind wir natürlich stolz.“ Er verspricht: „Die Spenden gehen komplett nach Kenia.“ Mit Hilfe einer kirchlichen Organisation vor Ort würden Wassertanks oder Sanddämme (als Wasserspeicher) gebaut. „So ermögli-

chen wir Mädchen den Schulbesuch“, erklärte Kröning. Normalerweise würden sie ihren Tag damit verbringen, Wasser von weit entfernten Brunnen für ihre Familien zu holen. Ist Wasser vor Ort, können sie zur Schule gehen.

TERMINE

VORSFELDE. Der Fanfarenzug „Elche“ aus Vorsfelde trifft sich heute um 10.30 Uhr am Elche-Musik-Treff zum Proben.

VORSFELDE. Der Heimatverein Vorsfelde öffnet heute von 14 bis 16 Uhr seine Heimatstube (Meinstraße 13).

VORSFELDE. In der St.-Petrus-Kirche findet heute um 19 Uhr eine Andacht zum ökumenischen Schöpfungstag statt. Anschließend lassen die Teilnehmer den Abend an der Glasarche vor der Kirche ausklingen.

VORSFELDE. Der Fanfarenzug „Elche“ trifft sich am Sonntag um 9 Uhr auf dem Vorsfelder Schützenplatz zur Abfahrt zur Bezirksmeisterschaft in Woltwiesche.

VORSFELDE. Der MTV Vorsfelde nimmt am Sonntag die letzte Radfahrprüfung für das Sportabzeichen ab. Treffen ist um 10 Uhr auf dem Radweg an der Westumgehung, direkt gegenüber der Einfahrt zum Bergmannskamp.

VORSFELDE. Die Schützenbrüderschaft Vorsfelde lädt am Sonntag ab 16 Uhr zu Monatsscheibe September und Partnerschießen ins Schießheim ein.

VORSFELDE. Die AWO aus Vorsfelde lädt am kommenden Montag ab 14 Uhr zu Seniorennachmittag und Schachspielen ins Rolf-Nolting-Haus (Am Drömlingstadion) ein.

VORSFELDE. Die Terminvergabe für den „Lebendigen Adventskalender“ in Vorsfelde findet am Montag um 19.30 Uhr im Alten Gemeindehaus statt.



Kehrtwende: Der Büchereibus hält jetzt doch auch in Brackstedt.

FOTO: ARCHIV

Stadt: Büchereibus fährt jetzt doch Brackstedt an

Panne: Ortsteil wurde im Konzept vergessen – Vorlage wird überarbeitet

BRACKSTEDT. Im Rahmen des neuen Konzepts für die Stadtbibliothek hat die Verwaltung den Ortsteil Brackstedt schlicht vergessen! Das gab die Stadt am Freitag in einer Pressemitteilung offiziell zu. Sie versprach gleichzeitig: Der Büchereibus werde auch künftig im Ort halten.

Hintergrund ist der neue Fahrplan des Büchereibusses: Die neuen Haltezeiten hatten den Ortsrat Brackstedt/Velstove/Warmenau empört: In Velstove hält er künftig am Freitagnachmittag – „wenn kein Berufstätiger die Chance

hat ihn zu nutzen“, so PUG-Sprecher Jörn Rogäß. In Brackstedt halte er überhaupt nicht, schimpfte Ortsbürgermeisterin Angelika Jahns (CDU). Dabei habe er in Brackstedt 30 Nutzer – viel mehr als in Warmenau oder Kästorf (WAZ berichtete).

Von der Stadt habe sie auf telefonische Nachfrage gehört, dass Brackstedt wegen „zu weniger Benutzer“ nicht mehr bedient werde. Der Ortsrat forderte einstimmig, Brackstedt in den Fahrplan des Büchereibusses aufzunehmen.

Das sagte die Verwaltung am Freitag: „Leider kam es bei der Erstellung des Fahrplan-Konzeptes zu einem Fehler, ein Ortsteil wurde nicht ausgewiesen“, gab Stadtsprecher Ralf Schmidt zu. „Selbstverständlich sollen jedoch weiter alle Ortsteile angefahren werden.“ Man werde die Vorlage überarbeiten und kommende Woche dem Bildungsausschuss vorlegen.

„Schön, dass die Verwaltung so schnell reagiert“, sagt Angelika Jahns. „Ich bin gespannt, wie die neue Lösung aussehen wird.“

GEMEINDE
UETZE
Freizeitland

Uetzer Zwiebelfest

LiveMusik und Unterhaltung

1. + 2. Sep.

Einkaufen - Feiern
Genießen

Verkaufsoffener Sonntag

Markus
„Ich will Spaß!“

LICHTBLICK
Schlager-Girlgroup

4joy music

Sa 15 Uhr, So 10 Uhr